

*Turn
the
Page*

Termine:

Premiere Barversion

22. Oktober 2011, 19:30h – Bundeshaus zu Wiedikon, Zürich
weitere Vorstellungen

23. – 26. Oktober 2011, 19:30h – Bundeshaus zu Wiedikon, Zürich

Premiere Theaterversion

18. November 2011, 20h – Theaterdiscounter Berlin
weitere Vorstellungen

19. – 20. November 2011, 20h – Theaterdiscounter Berlin

9. und 10. Dezember 2011, 20h – LOT Theater Braunschweig



Konzept und Regie: bigNOTWENDIGKEIT (Anna K. Becker und Katharina Bischoff)
Von und mit: Esther Becker, Rosario Bona, Anna-Katharina Müller, Sahar Rahimi,
Marcel Schwald

Musik: Wolfram Sander

Sound: Wolfram Sander / Alice Ferl

Bühne: Silke Bauer

Licht: Minna Heikkilä

Dramaturgische Mitarbeit Recherchephase: Harald Wolff

Produktionsleitung: ehrliche Arbeit – freies Kulturbüro

Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds Berlin, Präsidialdepartement der Stadt Zürich Kultur, Kultur Kanton Zürich. Mit freundlicher Unterstützung durch das Bundeshaus zu Wiedikon, Zürich, das Deutsche Tagebucharchiv e.V. und das Theaterhaus Berlin Mitte.

Zum Stück

Jedes gelebte Leben hinterlässt Spuren – bewusst und unbewusst gelegte – die lesbar sind für die Mitmenschen und die Nachwelt: in Form von Tagebüchern, Fotos, Briefen oder Notizen usw. Die meisten dieser Lebenszeugnisse verschwinden nach dem Tod einer Person im Müll oder in den Schubladen der Hinterbliebenen. Nur manche werden später doch veröffentlicht, posthum und weil der entsprechenden Person eine gewisse Aufmerksamkeit im öffentlichen Leben zukam oder weil sie Zeuge von geschichtlich relevanten Ereignissen war.

bigNOTWENDIGKEIT pusten den Goldstaub von Buchdeckeln & Zelluloid und inszenieren die Selbst-Inszenierung. Ein trauriger Weltstar, ein verschämter Intellektueller, ein glamouröser Revolutionär, eine Tagebuchschreiberin, die nicht nur Luft schaufeln will und ein gefeierter Schriftsteller, den es niemals gab, bringen Erzählungen in Gang, zeichnen Spuren nach und verdichten die autobiographischen Fiktionen ihrer selbst. Aus Stimmengewirr und Textfluten versuchen sie gemeinsam einen „idealen“ Lebensverlauf zu komponieren.

Für *turn the page* stöbern fünf DarstellerInnen in Tagebüchern, Bildern und Briefen und erforschen die dokumentarischen Spuren, die fünf andere Leben hinterlassen haben. Durch die Erzählung fremden Lebens untersuchen sie die Strategien und Mechanismen des Sich-Selbst-Erzählens.

In einer Zeit, in der die öffentliche mediale Selbstdarstellung einem fundamentalen Wandel unterliegt, wenden sich bigNOTWENDIGKEIT Selbstzeugnissen unterschiedlichster Art als Ausgangsmaterial zu und werfen damit Fragen der Selbstkonstruktion, der Selbstinszenierung und nach den Ingredienzien eines als gelungen empfundenen Lebens auf.

Ich wäre nichts, wenn ich nicht schreiben würde. Indessen bin ich woanders als da, wo ich schreibe. Ich bin besser als das, was ich schreibe. Roland Barthes

bigNOTWENDIGKEIT

wurde im Frühjahr 2004 von Anna K. Becker und Katharina Bischoff im Rahmen ihres Studiums der Angewandten Theaterwissenschaft in Giessen gegründet. Die erste gemeinsame Arbeit *take a bow* (Juni 2004, Giessen) wurde u.a. zum Körper Studio Junge Regie, Hamburg eingeladen und im Rahmen der RuhrTriennale auf PACT Zollverein, Essen gezeigt. Zur Erarbeitung ihrer von Heiner Goebbels begleiteten Inszenierung *Roads to Manderley* (Oktober 2006, Zürich) erhielten sie eine einmonatige Residenz auf PACT Zollverein. Nach Aufführungen in Zürich und Giessen wurde die Produktion an den Theaterdiscounter Berlin eingeladen. *Kill Your Darlings* (November/Dezember 2008, Bern/Zürich), eine Koproduktion mit der Roten Fabrik Zürich, dem Schlachthaus Theater Bern und Migros Kulturprozent, wurde außerdem an der Kaserne Basel, am Theater im Pumpenhaus, Münster und am Theaterdiscounter Berlin gezeigt. Ihre letzte gemeinsame Arbeit *keep on searching for a heart of gold* hatte im März 2010 an den Sophiensaelen Premiere und war an verschiedenen Spielstätten in der Schweiz und in Deutschland zu sehen. Die Outtakes dieser Produktion wurden im April 2010 unter dem Titel *I should have held an after-party for all the things I didn't say* in der Performancereihe Baron Saturday an der Volksbühne Berlin gezeigt. Zuletzt waren sie in Zürich im Rahmen von FREISCHWIMMER 2011 am Theaterhaus Gessnerallee zu sehen, mit *That's just what you are* - einen umfassenden Autobiographie-Service.

Die Inszenierungen von bigNOTWENDIGKEIT verbinden komplexe Denkspiele mit sinnlichen Bildwelten. Sie laden ein, sich zu dem jeweiligen Stückthema ins Verhältnis zu setzen und sie schaffen Bildräume, in denen sich der Zuschauer lustvoll verlieren kann.

Kontakt

bigNOTWENDIGKEIT

Anna K. Becker & Katharina Bischoff

office@bignotwendigkeit.com
anna@bignotwendigkeit.com
katharina@bignotwendigkeit.com

Postanschrift:
c/o Becker
Ernastr. 26
8003 Zürich

Natel: 076-4424287 (Anna K. Becker)

weitere Infos zur Gruppe und zu bisherigen Arbeiten: www.bignotwendigkeit.com